

Abo-nementpreis

In der Hauptzeitung über den im Stadtgebiet und den Vororten errichteten Ausgabensteilen abgezahlt: vierfachjährlich 44.00, bei zweimaliger täglicher Auflösung und zwei A. 5.00. Durch die Zeitungen für Deutschland und Österreich: vierfachjährlich A. 6.— Direkte tägliche Ausgabeabrechnung im Ausland: monatlich A. 2.—

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 7 Uhr, die Abend-Ausgabe höchstens 6 Uhr.

Redaction und Expedition:

Johann Gottlieb S.

Die Expedition ist Wochenlang ausnahmsweise geschlossen von Sonnabend 6 bis Sonntag 7 Uhr.

Filialen:

Offices Stern's Berlin, (Altes Gebäude), Unter den Linden 1, Zeitung 20 Uhr, Rathausstrasse 14, post. und Zeitung 7.

Nr. 358.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Bei der heutigen öffentlichen Vergesammlung einer Reihe bewilligter 2d. Verlösung der Niedersächsischen Staatsobligationen Lit. E und 10. Verlösung der Niedersächsischen Staatsobligationen der Oberhöchstthür. Eisenbahngesellschaft sind die in der Erstzählung verzeichneten Räume gegen gezeigt worden. Den Bürgern werden die Obligationen Lit. E zum 1. Oktober 1892, die Staatsobligationen zum 1. Januar 1893 mit der Aufschrift gegeben, die in den angeführten Räumen verzeichneten Capitalen betrifft.

der Obligationen Lit. E vom 1. Oktober 1892 ab,

der Staatsobligationen vom 2. Januar 1893 ab

gegen Leistung und Abgabe der Obligationen bei der Staats-

länder-Zilgangsstelle in Berlin, Leipziger Straße 29, zu ziehen.

Bei den Obligationen Lit. E und die noch am 1. Oktober 1892

gelieferten Staatsobligationen sind die Anweisungen zur Abgabe der Obligationen nur die

Anweisungen zur Abgabe der Staatsobligationen V unmittelbar ab-

zugeben.

Die Zahlung der Capitalen erfolgt von 9 Uhr Sonnabend bis 1 Uhr Nachmittag, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und der letzten drei Wochentage jeden Monats.

Die Zahlung geschieht durch die Regierungskommission und

im Briefkasten am bei der Kreisschule.

Bei jedem Briefkasten führen die Obligationen Lit. E nicht Sachbrie-

chen vom 1. September 1892 ab, die Staatsobligationen nicht

Sachbriebe vom 1. Dezember 1892 ab einer dieser Kosten entge-

glichen werden, welche sie der Staatsländer-Zilgangsstelle vor-

leistung vorzulegen hat und nach erfolgter Zifferstellung die Aus-

zahlung vom 1. Oktober 1892 beauftragt wird. 2. Januar 1893

ist bewilligt.

Der Betrag der eine folgende Blattseite wird vom Capitalen

zurückbehalten.

Wit dem 1. Oktober 1892 wird die Vergesammlung der be-

festigten Obligationen Lit. E und mit dem 31. December

1892 wird die Vergesammlung der verlosten Niedersächsischen

Staatsobligationen auf.

Angleich werden die bereits früher aufgestellten, auf der Katalog

verzeichneten, nach niedrigstthür. Obligationen wiederholt und mit

dem Beifügen aufgestellt, da die Vergesammlung derselben aufgehoben

und nachfolgende Folgen entstehen.

Niedersächsische Obligationen Lit. E, welche, der Bekanntmachung

durch die königlichen Blätter angeordnet, nicht binnen 4 Jahren nach

dem Zahlungstermin zur Zahlung vorgezogen sind, werden im Wege

des Staatsobligationsbüros nachgefordert.

Bei den Staatsobligationen, welche, der Bekanntmachung durch

die öffentlichen Blätter erteilt, nicht rechtzeitig zur Zahlung

eingetragen, erliegt jeder Käufer, wenn er 10 Jahre lang absichtlich

stetig öffentlich aufzuzeigen und tragen nicht jährlich einen

Zehntausend nach dem letzten öffentlichen Aufzettel zur Zahlung vor-

gesetzt werden.

Die Staatsländer-Zilgangsstelle kann sich in einem Schrift-

wechsel mit den Inhabern der Obligationen über die Zahlungsfeststellung

nicht einsetzen.

Verhandlungen zu den Zahlungen werden von königlichen oben-

gebotenen Gütern ungestört verlaufen.

Berlin, den 6. Juli 1892.

Röntg. Preußische

Gouvernements der Staatsländer.

v. Hoffmann.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

die katholische Kirchenanlage betreffend.

Der Bedarf des Bedarfs für die katholisch-katholischen Kirchen der

Erzbistüme ist für das laufende Jahr nach Abzug der vom Königlichen

Ministerium der Justiz und öffentlichen Untersuchung erlassenen

Bekanntmachung vom 1. vorletzten Monat eines Parcellatenlasten in

Werte von

20 Millionen von jeder Art

des normalmäßigen Staatsentnahmenvertrages

am 15. Juli dieses Jahres

zu erhalten.

Die hierin bekräftigte katholische Glaubensgenossen

werden hierauf aufgefordert, ihre diesjährige Gehaltspflicht

innerhalb drei Wochen, von 15. bis 30. August ab getreut, zu erfüllen, währendsfalls nach Abzug vieler Frist gegen die Edikamente des vorgerichteten Einzelungsbeschlusses eingelöst werden wird.

Die Kirchhöfe sind:

für Altona im Stadtkirchhof Altona 3, Erdgeschoss;

für Leipzig-Kleindorf, Leipzig-Mügeln-Kleindorf;

für Leipzig-Kleindorf, Leipzig-Mühlendorf;

für Leipzig-Kleindorf im Rathaus vorbereitet;

für Leipzig-Kleindorf im Rathaus vorbereitet;

für Leipzig-Kleindorf, Leipzig-Mühlendorf;

für Leipzig-Kleindorf im Rathaus vorbereitet;

für Leipzig-Kleindorf, Leipzig-Mühlendorf;

für Leipzig-Kleindorf im Rathaus vorbereitet;

für Leipzig-Kleindorf, Leipzig-Mühlendorf;

für Leipzig-Kleindorf im Rathaus vorbereitet;

für Leipzig

Für Reise- und Ferienzeit

Kinder-Strümpfe
echtschwarz, farbig u. gestreift.

Damen-Strümpfe
echtschwarz von 40 Pf. an.

Radfahrer-Strümpfe
Ia. Material à 160, 200 250 Pf.

Schweiss-Socken - **Normal-Socken** - **Baumwoll- u. Flor-Socken**
stets weich bleibend, gehör nicht ein! in jeder Stärke. fest, dauerhaft, neueste Deffins.

Normal-Hemden. **Reform-Hemden.** **Sport-Hemden.**

Unterzeuge jed. Art, Corsettschoner, Handschuhe.

Kinder-Kleider und Knaben-Anzüge
weit unter regulärem Preis.

Sächs. Tricot- & Strumpfwaaren-Manufaktur
Curt Kotte Petersstraße 39.

SCHERING'S REINES MALZ-EXTRACT
Kraftigung für Blasen und Rheumatische; Linderung bei Reizständen, Athmungsorgane
Malz-Extract mit Eisen Malz-Extract mit Kalk.
Benzodextrin. Schering's Grüne Apotheke, Berlin N. Gessnerstraße 19

Liebe's Sagradawein,
Offizin der Cascara Sagrada gegen Schwerequalität
(Fabrik: J. Paul Lieb., Dresden).
Originalflaschen zu Markt 1,50, 2,25 in den Apotheken.

Lager: Engel, Salomo, Hofapotheke zum weißen Adler.

Cosmos-Seife

T. Louis Guthmann, Dresden,

Geburt feindlicher Parfümerien, gegründet 1760.
Für die Seife und zugleich billige Toilette, weiß rein, mild und sanft.
Guthmann's Cosmos-Seife ist ganz besonders Damen und Kindern
zu empfehlen, da sie spätestens jugendliche Gesicht erfreut und jüdisch bewirkt.
Ein Verkauf nach gewohntem.

Preis 25 Pf. das Stück.

Überall erhältlich. Großherzogliches Patent 40 Pf.
Sie haben in allen feinsten Geschäften, Drogen- und Seifen-Geschäften.

Bester Fussbodenanstrich.

Wenn noch so sehr angestiegenes Spiritus Glasglänzen, Glasurkunst u. der
meist grössten Haltbarkeit wegen, entzückend vorzüglich ist:

Der Leipziger garantiert dichte

Bernstein-Fussbodenlack

mit Farbe.

Streichfähig und verhältnismäßig bedeutend, kann jeder damit leicht einen über Nacht
herr aufzutreibenden, beschädigenden, wirklich dauerhaften Fussboden herstellen.

Zu handelsüblichen Preisen mit obige Schnellmache in 6 Geschäftsräumen vorrätig
am Gebrauchsort:

Überholz 22, Gustav Franz, Bäuerlein 5, B. Strickermann, Bautzner 10, Ernst Zschlesche.

Gitterstr. 23, Moritz Assmann Nachf., Granfluter Str. 4, Alwin Franz, Gerberstr. 66, Rud. Hilgenberg, Rottwitzerstr. 24, Bartels & Sohn, Ritterstr. 13, Albert Zander, Ritterstr. 11, Gebr. Schwarz, Blaumühlestr. 9, Paul Schreiber, Brunnstr. 12, Annas & Cie, Ritterstr. 20, Andr. Hasel, Petersstrasse 2, C. Stück Nachf., Komödienstrasse 13, Emil Hoffeld, Rottwitzerstrasse, Gebr. Schwarz, Sophiestr. 58, Hugo Reichen, Tuchstr. 18, Emil R. Reichel, Weißg. Paulus Heydenreich, Windmühlenstr. 42, Kießlin & Heinz, Taucha: Reich. Böhme.

Zeitungstr. 27 B, Bruno Fickenwirth, Zeitungstr. 6, A. M. Kretzschmar, Zeitungstr. 4, D. Bühlmann.

Gommewig: Ad. Friedt, Göbels: Oscar Hüttig.

Urbachstr. 1, Th. Broermann, Lindenau: Max Glessner.

Neustadt: Herm. Fuchs, Offenbachstr. 1, Ad. Windisch, am Markt.

Plagwitz: Arth. Barthold Nachf., Neubrigg: Otto B. M. Cramer, Seitenstr.

Praxis Schröder, Gemüsestr. Zeiterbaum: Otto B. M. Cramer, Dauphinstr.

Stötterig: Alfred Starke, Zschornberg: A. Littmann.

Gebr. Kießlin & Heinz, Taucha: Reich. Böhme.

Man verlange überall:

Doerings-Seife, die beste der Welt.

aus praktischer Ausführung zu billigen Preisen.

Moritz Schubert, (Vater für Herren) Grimmaische Straße 22.

Hierzu drei Beilagen und eine Extrabeilage der "Königlichen Hauptverwaltung der Staatsfischerei in Berlin".

Echte der 1. bis 15. August für
various Parentiuhöhenwagen (per train ohne
Umleitung) Ladung von Treibben,
Veijig oder Umgegen nach Gosself
oder umgegen.

Gosself, den 13. Juli 1892.

Karl Hübner's Nachf.,

Ob.: K. Kürsten, ss.

Zu Landpartien
empfehlen elegante neue Kremler, Gej-
schäftshäusern und Camisette zu ver-
triebenen Preisen, 10-30 Personen fassend.

H. Hötzsch & Sohn,

Leipzig-Plagwitz.

Teleph. Num. III, 498.

Für ein Pferd
mit Antikwagen über kurze Distanzen,
sach ohne Wagen, wodurch in den Sonntags-
abenden Besichtigung geführt. Offenen u.
C. 85 ill. S. C. Autoparade, 14. erbeten.

Besichtigung ic. nach ausgewählten, beflockt
Buchhalter Tascher, Westen, Weste 18, 111

Zöpfe, guttisende Scheitel
 fertig billigt

P. Kielhorn, 15 Nummer 18,

renomm. Puppenmuster.

Wöbel poliert Sophienstr. 20, IV. L. Hörsch.

Frack. Lehr-Institut A. Dachs,
Halstrasse 2, I.

Vollkommen neutrale
Lanolin-Schweifelmilch-Seife

und edler neutrale pflanzl. Seife hergestellt,
gegen Krebsen, Wölken, gelbe, runde und unregelmäßige Haar.
Sortierung z. Stück 50,- in der Hoff-
apotheke z. weißen Adler, Hainstr. 9,
Johannis-Apotheke, Hausschaffstr. St.
Georg-Apotheke, 2. Stock, Kronen-
apotheke, Görlitz.

Fliegenleim und Papier
empfahl Paul Haubold,
Ob: Zimmerstr. 2, Dorotheenstr. 1.

Cigarren!
Einen größeren Belag von Wille & 18, 18,
22, 25, 28, 30, 34, 36, 40, 44, 49, und
55,- hat, so lange der Nachrat reicht, zu
verkaufen. Unter 100 Stück werden nicht
abgegeben. Preisen nach ausgesetzt.
S. Krusenak, Roßmarkt 17.

Frauenschönheit

zu einer Sache, welche man nur erhält durch den Gebrauch der Villenmeile-Seife von
Carl John & Co., Berlin. Diese Seife hat sich einen europäischen Ruf erworben und
dürfte auf keinen Zweck besser passen. Damit werde ich eines jugendlichen Teint er-
halten und Sie hat vor frühzeitigen Runzeln bewahrt werden, durch sich nur der edles
John's Villenmeile-Seife bedienen & Stück 50,- zu kaufen in allen Parfümerie- und
besseren Colonialwaren-Geschäften, sowie bei nachstehenden Gütern:

Überholz 22 Gust. Franz,
Villenmeilestr. 34 Gust. Franz,
Villenmeilestr. 2. Göttsche, Nürnberg.

Widderstr. 22 Gust. Franz,
Villenmeilestr. 22 Gust. Franz.

Widderstr. 5 G. Friedemann,
Villenmeilestr. 18 Gust. Schiebel,

Widderstr. 18 Gust. Schiebel,
Villenmeilestr. 22 Gust. Schiebel,

Widderstr. 22 Gust. Schiebel,
Villenmeilestr. 22 Gust. Schiebel.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 358, Freitag, 15. Juli 1892. (Morgen-Ausgabe.)

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Cestereich-Ungarn.

* Wien, 14. Juli. (Telegramm.) Der Polenclub kündigte die Auferkommheit der Regierung auf die Annahme von Verhaftungen österreichischer Polen im Russischen Land und wünschte, daß gegen das Vergehen des russischen Behörden Verstüttungen erhoben werden. Der nach Petersburg abgeschaffte Amerikareiseherr Hensel, dessen Verhaftung bereits gemeldet wurde, ist russischer Unterthan und sollte sich freiwillig den russischen Gendarmerie. Er wurde vor einem Jahre wegen seiner Agitation aus dem Gebiete der Volksbewegung in Kongresspolen zu einjährigem Arrest verurtheilt, entfloß aber. Seine Selbstentlastung erfolgte, weil er nach Abfassung der Fests sein elterliches Erbe antreten will.

Die Abgeordnetenhaus dankte heute der Finanzminister bei der fortgesetzten Belastungsrede für die vorgebrachten Beweise und wünschte die vorgebrachten Beweise, welche zunächst den Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Saarabteilung bestreiten, während die Regierung ihrer See beschuldigen werden. Vorsitzender des Hauses, die Regierung wurde verschiedne Mittel zur zur Gewinnung der Abgeordneten, erklärte der Minister, er versteht nur die Mittel zur Ausführung und Überzeugung, die Abstimmungen seien nicht nach Sympathien und Antipathien der Systeme mit Schlagwörtern, sondern nach großer Prüfung zu beurtheilen. Verteilung des Gesetzes. Das Abgeordnetenhaus nahm hierauf die Abstimmungen mit 190 gegen 9 Stimmen an.

* Wien, 14. Juli. (Telegramm.) Das Abgeordnetenhaus nahm nach einer längeren Rede des Ministers Weidner die Abstimmung einstimmig an und beriefen den Minister eine großartige Deputation.

Frankreich.

W. Paris, 14. Juli. (Telegramm.) Beim heutigen Nationalfest ist die sonst niemals beobachtete Erhebung zu bemerken, daß in Paris, wie in den Vororten, bewaffnete in den Befreiungswarten von den aufgeständerten Habsburgern aufzufinden sind. Die Pferde und Wagen sind mit russischen und französischen Fahnen geschmückt. An den Straßenseiten Statue in Alles ruhig verlaufen. In einem auflaufenden Artikel führt der "Figaro" aus, es sei Zeit, daß Frankreich aus dem Staatsfeind des Viehaugetes mit Rückenland in den den festen Verbundung tritt. Die Abdeugler, die Rückland zu Raths verpflichtet, könnten Frankreich sehr schaden, da sie Migranten und Verschmissung gegen Frankreich erwarten und den Ausbruch eines Krieges befürchten könne, der dann Frankreich vernichtet hätte. Dies habe Rückland die französischen Bündnisse unter dem Bismarck abgelehnt, das man die Stetigkeit der bisherigen Regierung nicht sicher sei. Ansicht der inneren Bande Rücklands, der Hanauerknoten, der Cholera, der vorwissenschaftlichen neuen Wissenschaft, der militärischen Unfähigkeit, des wahrheitlichen Rücksichts Giers und Wohlgegenbrüder müsse Frankreich an einem förmlichen Bündnis bestehen, da es nicht wisse, welche Personen und Verhältnisse es im erscheintenden Augenblick vor sich findet werde und das Wohlwollen der britischen Persönlichkeiten bei ihren Nachfolgern nicht finde.

Belgien.

W. Brüssel, 14. Juli. (Telegramm.) In der heutigen Befreiungskonferenz der parlamentarischen Rechten, welcher auch mehrere Minister beinhalteten, gelangten innere politische Fragen zur Beratung. Die zuletzt besprochenen wurden zwar gebremst, doch verlautete gerüchtweise, daß die Fragen des Referendum und der proportionalen Vertretung nicht zur Sprache gekommen seien. Der Führer der Rechten, Woelke, soll die allgemeine Politik der Regierung unterstützen wollen. Damit wäre das Unternehmen innerhalb der Majorität der Kammer wiederhergestellt.

Niederlande.

* Die niederländische Regierung hat den Generalstaaten einen Gesetzentwurf unterbreitet, nach welchem belgische Staatsangehörige, die sich fünf Jahre außerhalb ihres Vaterlandes aufgehalten haben, als Ausländer betrachtet werden und nicht mehr die Vorrechte Holländischer Bürger geniessen. Gegen dieses, der zweiten Kammer vorliegenden Gesetzentwurf macht sich eine lebhafte Bewegung gestaltet und es wurde die Einsetzung von Massenprotesten an die Kammer seitens der im Auslande lebenden Niederländer beschlossen, damit diese die Vorlage die Genehmigung verleihe. Die belgische Kammer in London und der Ausschuss des heutigen niederländischen Vereins, dessen Vorsitzender Herr Ganssen am Hofe von St. James, Groß-Britannien, ist, haben einen gemeinsamen Protest an die zweite Kammer gefandt, in dem sie betonen, daß ein solches Gesetz nicht nur den belgischen Handel Schaden zufüge, sondern auch das gute Verhältnis zwischen den Bewohnern der Niederlande und denen anderer Länder beträchtlich würde.

Schweiz.

* Zürich, 14. Juli. Aus Anlaß der Durchreise des Bundesrates zum Schützenfest in Glarus fand gestern im Hotel Bauer ein glänzendes Bankett statt, an dem auch das diplomatische Corps, Vertreter der Bundesversammlung und der Zürcher Behörden Thal wohnten. In der Rede, welche der Bundespräsident Hauser hielt, betonte dieselbe die Freiheit bezüglich der Neutralität der Schweiz und erklärte, die Schweiz verstecke sich alle Katholiken und Altkatholiken. Sie habe fest entschlossen, mit der Waffe in der Hand jedem entgegenzutreten, der die Grenzen zu übersteigen versucht. Die Schweiz sei fest entschlossen, mit der Waffe in der Hand jedem entgegenzutreten, der die Grenzen des Landes zu übersteigen versucht werde. Sie wahre sich ihr freies Selbstbestimmungsrecht, mit dem sie gegen wen sie sich verbünden wolle.

Feuilleton.

Joh. Tauler, der berühmte deutsche Mystiker.

"Ja, ja, mein lieber Johannes, sintermal die Wälder in unserer Lobscheit geweiht sind, haben sie auch die Kraft, den feierlichen Saft im Weißelhof zu vernichten. So bin ich das Werkzeug der Erlösung von dieser Pegelei bei deiner guten Mutter geworden. Denn die Pfeile polonischen Feindes sind nur bei Personen, die von einer Heiligen berührt werden." Diese Worte röhrt der im 14. Jahrhundert durch seine Weißelhofspuppen berührt gewordene Guardian des Klosters Gorla, Matuška, an einen etwa achtjährigen jungen Menschen, dem es anzuhören war, daß er die grösste Erfahrung vor diesem Guardian hatte. Und dennoch wollte ich die Erlösung des weifligen Feindes nicht so ganz richtig schaue, weil er immer gehörte, daß der Weißelhofspiegel sei eine besondere Art von weifliger Geschlecht, welche unter dem Dach der Haare zusammenlebten, daß sie nicht mehr gelöscht werden können, um die Form eines mächtigen Steinpfeiles erhalten. Der Jüngling wagte keinen Widerspruch; er zeigte den Kopf, nahm sich aber fest vor, noch weiter zu forschen, um die weie Reise des Mönch am Wein bis zur Weinfest nicht vergebens unternommen zu haben. Die Bewohner der

Großbritannien.

* London, 14. Juli. Nachr. 1 Uhr. Es sind gewählt: 236 Conservative, 42 Unionists, 226 Gladstoneans, 7 Parlementären und 45 Antiparlamentären.

Norwegen.

* Christiania, 14. Juli. Der Storting hat in seiner gestrigen Sitzung mehrere der auf der Tagvorstellung stehenden Beratungsgesetze erledigt und u. a. mit 91 gegen 19 Stimmen einen Betrag von 2400 Kronen für die zum Friedenskongreß nach Bern zu entsendenden drei Deputierten verfügt. Die Beratung über das Budget des Auswärtigen wurde verschoben. — Wie neuerlich verlautet, würden Verträge gemacht, das Ministerium Steen zu konstituieren.

Nußland.

* Petersburg, 14. Juli. (Telegramm.) Der Kaiser von Russland ist bei den in Stockholm weilenden finanzministeriellen Wissensgraden nach Petersburg. Man bringt in unterschiedenen Kreisen die Beratung mit dem gegen die Cholera gelegten Maßregeln in Verbindung. — Der Bericht auf der Bataille de Tiflis-Saku wird noch die Woche vollständig wiederhergestellt werden. Die aus Persien kommenden Briefe und Brieftauben über Balas geleistet und dort veräußert. Die fremdenberberischen in Russlandorien stehen unter besonderer ärztlicher Aufsicht. Die Arzte statten täglich zwei Mal Besuch darin ab. Die Spitäler in Astrachan und Tiflis sind überfüllt. — Der Bödel erordnete in Saratow am 10. Juli in Folge des Berichtes, die Arzte begleben die Kranken lebendig. Das Polizeibureau, die Wohnungen des Polizeimeisters und der Arzte des Cholera-Polospitals wurden geplündert und 17 Kronen davongeklappt. Die Spitälerbeamten, deren wer täglich galt, wurden angegriffen, was sind getötet. Die aus dem Lager requirierten Truppen feuerten, tödeten 3 und verwundeten 4 Personen und stellten die Ruhe wieder her.

* Über die Cholera in Russland wird der "König" berichtet:

The Cholera ist nunmehr auch in der Stadt Kasan aufgetreten, und gleich der erste Fall hatte einen tödlichen Ausgang, und jederzeit wiederholte Verluste. Einige Hundert Todesfälle sind der "Polit. Zeitung" zufolge aus Kasan in Batum eingetroffen, wo sie in den Umgebungen der Stadt ebenfalls auf ihren Posten, teilweise in Zelten lagen und sich vor allen Feindsein entzogen. Sie leben selbstverständlich unter Wohnungssuche und gleichfalls aus Kasan auf den Sonnen nach Astrachan gelangt, wo sie auf den Schiffen noch in Kasan verbleiben werden. Die Lage dieser Städte ist tristlich, denn sie gehören fast ausschließlich den dichtesten Klassen an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Besuchten vorstellig auf Russisch waren. Den älteren aufgestellten Wällen dieser Art Schiffe an, welche keine Wohnungssuche, haben nicht einmal gebliebene Kleider, und da die Bevölkerung von Astrachan sich nicht, mit ihnen in Verbindung zu bringen, wird ihnen von seines Sohnes Hilfe geschenkt. Nebenbei steht es an Bergern, die die Bevölkerung der auf den Schiffen verbliebenen Personen. Der transpolarische Strom hat man den Wagen zu bergen und das Cholera-Krankenhaus abgebaut, das man in den Spitäler des Güterbahnhofs aufgestellt hat. Es ist hier einmal besetzt worden, daß die von den Schiffen erlaubten Bes

Bersteigerung.
Heute Vorm. 10 Uhr wird 1 Stock
feine, grüne Röte auf höchsten Empfangs-
zähnen versteigert.
Rgl. Sädl. Güterverwaltung
Hoyer. Bahnhof.

Bekanntmachung

Auf Antrag des Eigentümers, Herrn
Ernst Walter in Seiffenber, Kreis Leipzig, ist bei diesem gebildete Ost
Nr. 1, Seiffenber, in einer Gesamtafläche
von 75 Hektar, 97 Ar, 18 M. mit allem
Wasen u. der zugehörigen Erde in meinem
Vorort, Ning 3, 1. Stelle hierfür
am 22. Juli 1892,
Vormittags 10 Uhr,
versteigert werden.
Das Gut kann überall bestreigt werden.
Die speziellen Ausbesserungen werden in
Demuth bekannt gegeben.
Einige Aufzüge sind an Unterzeichneter
zu richten.
Leipzig, den 7. Juli 1892.

Neumann,
Rechtsanwalt.

Auction. Heute Vormittag
10 Uhr
jeden im "Römer", Mühlgraben 7.

1 eleg. Dreirad,
seidene Regenschirme,
1 Scheibenbüchse, Stahlblech,

1 Elementlampe, Ausgebäckchen (Kunst.)

Champagner, Tokayer,
Cognac u. Liköre,

garantiert unverfälschte Ware,
versteigert werden.

Scheps, Auctionator.

Mühlgr. n. Gr. Leichtelmanns-
Auktion. Sonnab. d. 18.7., Vorm. 11 U.
Windmühle 44, Mühlgraben Hof, 5 Gr.
neue Leichtelmannsche, leicht Lampe, durch
mich versteigert.

Ed. Albrecht, Auctionator.

Auction.

Wagen, Sonnenbad, früh 10 Uhr
jeden im Spindelkramme des Herrn

G. F. Starke, Brühl 13.

75 Stück Stühle, 18 Tische u. Tafeln,
bestell. Bierdeckel, Bären, Lampen,

Gaststube sowie 1 fl. Seiten Tisch-
u. Weißweine, die Eignung, versteigert
werden. Chas. Pohle, Kiel. u. Lübeck.

Umbau des Magdeburger Bahnhofs
in Leipzig.

Die Lieferung von 100 Tonnen gut
durchbohrten Hintermauersteinen
und 35 Tonnen hartgebrannten, zu
höheren Rohbaustücken geeigneten Steinen
(ausgleichende Hintermauersteine) soll Mon-
tag, den 18. Juli d. J. 10 Uhr Vor-
mittags, vergeben werden.

Abgebogen und Bedingungen sind gegen
part. und briefliche Einwendung von
10 U. von mir zu beziehen.

Halle a. S. den 7. Juli 1892.

Königl. Eisenbahn-Inspektion

(Göttingen-Leipzig).

**Greif-
wald** 1892.

Älterer Zug von Berlin nach

Rügen (8-9 Täg.). In Berlin direkte

Bahnhöfe für Bahn- und Schiff.

Der Postkampfer „Anelius“ Capt.

Buchholz lädt v. 1. Juni bis 24. Sep-
tember werktäglich, im Juli u. August

auch Samstag, von Greifswald nach

Wusterwitz (Pulsnitz, Bünz, Zschig) u.

Mönchgut (Göbenow, Thiebow) an.

Anfahrt an der Bahnlinie in Greifswald; in

Wusterwitz Bahnhof von u. nach Stralsund, Gömnig 10.

Bei Greifswald 2½ Uhr Nachr.

Panterbach 4½ - u. zurück.

Mönchgut 8 - Bünz.

Panterbach 9½ -

Reiseur. feste Landungsbrücken und

Zugr. zu billigen Preisen. — Gute

Reservierung an Bahn.

Expeditionen in Greifswald J. D. Gaede

Söhne, in Pulsnitz Ad. Koch.

Gosten erschien:

**Russische
Zustände**

von E. B. Lanin.

Etwas unterliche Überlegung aus dem

Original. Preis abw. 4.8.

Das Erkennen des Originals macht in
England ungemeinsame Aufsehen, die vorzü-
liche Übersetzung wird sicher das gleiche
Interesse auf den Kontinenten finden.

Verträglich bei:

Bernh. Liebisch,
Königstraße 6.

Coblenz

Hotel zum wilden Schwein.

Lausanne.

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé
par Madame Beranger-Guisan. — Vie de
la famille, table soignée, jardin ombragé.
Excellent répertoire à disposition. Pour
renseignements s'adresser à Mr. W. Rehberg
am sjouw & Leipzig, Königstraße 6, D.

Wo wohnt jetzt

Surprinzstr. 4, II.

Dr. med. Grosse.

Dr. Dumas
ist bis inkl. 23. August
verreist.

Schönheit u. Gesundheit!

Friedl. Schönheit Reparaturen

Haarschönheit Pomade, Rei-

nigen d. Säume

Schönheitspflege Mineraloel mit a. ohne Seife.

Mineraloelstraße 20, I.

Dr. Eugenie Hirschtein, Schönheitssalon.



Sonnabend, den 16. Juli, Vormittags 11 Uhr, werden im Leipziger Tattersall,

Eiserstraße No. 22.

30 Reit- und Wagenläufe (zum größten Theil ganz frische),
7 Dauer- & 2 Tage, 9 Schritte und 4 Herrenläufe
öffentlicht und dem höchsten zugeschlagen. Alles Rennen ist aus der erzielten Liste zu ersuchen.
Leipzig, Eiserstraße Nr. 22.

Direktion der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Fitzmann.

Central-Hôtel, Magdeburg.

Am 16. d. Mts. eröffne ich nach vollständiger Renovation und Neueinrichtung obiges Hotel I. Ranges,

gegenüber dem Central-Bahnhof gelegen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch vorzüliche Küche, reelle Weine und aufmerksame Bedienung mir die Zufriedenheit meiner mich beeindruckenden Gäste zu erwerben.

Max Keil, Hoflieferant,
auch Besitzer des Wein-Restaurant Kell, Leipzig.

Hamburg-Südamerik. Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Directe Post-Dampfschiffahrten

Hamburg und Brasilien

via Riohao

nach Pernambuco und Bahia jeden zweiten Mittwoch,
Rio de Janeiro und Santos jeden Mittwoch,

Brasiliada-Güter via Rio de Janeiro nach Paranaguá, Santa Catharina,
Antonio, Rio Grande do Sul und Porto Alegre.

Hamburg und La Plata

via Riohao

nach Montevideo, Buenos-Aires am 1., 10. u. 20.

Rosario und San Nicolas jeden Monat.

Durchfahrt-Güter von Paraná, Santa Fé, Corrientes
und Misiones.

Nächste Ausfahrt erhält der Schiffsmäster

August Bolten, Wm. Miller's Nachf., Hamburg,

sowie die General-Berthezung F. W. Graupenstein, Leipzig.

Wegen Besuch im Bereich und bei den Höfen der

Hamb.-Amerik. Packets.-Aktien-Gesellschaft, Hamburg.

**Sächsischer
Privatblaufarbenwerks-Verein.**

Die Vereinigung werden höchst zu einer außerordentlichen Versammlung
des Vereins auf

Mittwoch, den 20. Juli 1892, Vormittags 10 Uhr
im Parterre des königl. Kreishauptmannschaft zu Leipzig, Postplatz Nr. 11,
eingeladen, im gleichzeitigen Konzert.

Die Gründung eines Geschäftsmästens es sollte dies durch den Tod des
gefallenen Herrn Komptor Dr. Wendler

vergessen werden soll. Nach 6. 20 der Vereinsstatuten können sich die Vereins-
mitglieder auch durch Briefwahl rezentieren lassen, wenn Zeptere für ihre eigene Person
die Wahllokale an der Versammlung besucht und mit schriftlicher Vollmacht ver-
leihen werden.

Leipzig, am 13. Juni 1892.

Die Bevollmächtigten.

J. B.
Juliusz Gehme.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Südböhmen.

Gegründet 1828.

Nach dem Bericht über das 63. Geschäftsjahr waren mit 1891 bei der Ge-
sellschaft versteckt:

41 242 Personen mit einem Kapital von . A 152 258 271. 40 4

und A 184 949. 29 d. jährlich steigende.

Das Gesamtkapital betrug mit 1891 . A 43 828 309. 18 4

Seit Gründung der Gesellschaft wurden bis alt 1891 für

20 981 Menschen gesetzt . A 62 568 859. 74 4

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Kranken-, Unfall-, Invaliden-Ver-
sicherungen zu festen und billigen Prämien, ohne Risikoüberdeckung für die
Versicherten.

Jeder, der bei der Gesellschaft nach den Tabellen 1 d. 5 versteckt, nimmt am
Geldschätzen teil, ebenso wie bei den anderen Gesellschaften, eine höhere
Prämie zu zahlen. Der Bericht, den die Gesellschaft hält, besteht
auch in den von seitenher nicht nötigen Prämien, sowie darin, daß
die Versicherten trotzdem 75 Prozent des ganzen Geldschätzen erhalten. Der
Gesamtteil, welcher für jede einzelne Versicherung am Schluß bei je 4 Jahren
aufzubringen wird, kann höchstens 100% betragen.

für die erste jährliche Verstellungspauschale: 15,60 Prozent einer Jahresprämie

- - - - - 35,19 - - - - -

- - - - - 46,73 - - - - -

- - - - - 54,60 - - - - -

- - - - - 56,40 - - - - -

Jede gewöhnliche Ausfahrt nach Südböhmen von der Gesellschaft und ihren älteren
Dienststellungen erhält.

In Leipzig von Herrn A. Lenz, Hospitalstraße,

- - - - - E. Taubenheim, Emilienstraße,

- - - - - Oscar Dennerl,

- - - - - Camer Wirth,

- - - - - F. H. Hauck,

sowie von Hütter & Mirus in Leipzig. Generalvertretung für das

Königreich Sachsen.

Gosten erschien:

**Russische
Zustände**

von E. B. Lanin.

Etwas unterliche Überlegung aus dem

Original. Preis abw. 4.8.

Das Erkennen des Originals macht in

England ungemeinsame Aufsehen, die vorzü-
liche Übersetzung wird sicher das gleiche

Interesse auf den Kontinenten finden.

Verträglich bei:

Bernh. Liebisch,

Königstraße 6.

Coblenz

Hotel zum wilden Schwein.

Lausanne.

Pensionnat de jeunes demoiselles, dirigé

par Madame Beranger-Guisan. — Vie de

Bauplätze

in guter Lage, auch zur Fabrik anlage geeignet, sind in Leipzig-Anger und in Leipzig-Connewitz unter besonderen günstigen Bedingungen zu verkaufen, eben werden Hausgrundstücke mit in Zahlung genommen.

Näheres Leipzig-Anger, Carlstraße Nr. 22, parterre.

Verkaufs u. Beteiligung

an grösseres Vermögen.

Ich habe, mein ge. Gehalt an 1. ab. 2 Herren n. groß. Vermög. obne, da bejekt n. Adressen bin und mich jacc. d. Reich. geschieden wünsch. Das Gehalt best. aus drei getz. von gehabt. d. eines, lange best. groß. Fabrik-Anl. d. Kaufm. Mittel-Br., bei Frankfurt, Wiesb. n. M. geleg., arbeitet m. lang. Betrieb und 2 Pferde, daher 1. Nachhol. leicht zu betreut. Der Betrieb am. angen. u. grob. genug viele 3. erford. Sonnenw. n. ist in 1. Art. I. Ang. Nachweis viele d. vorz. Rente obwohl. Anwesen u. Betrieb ganz. unbedarft. Grundst. leidlich, nicht erforderl. lauf. Routine erwünscht. Ich bleibe auf M. stand, beteiligt die Nachhol. genug. Routine erlangt hat, und nach Absch. m. grob. Capital als Commodity u. ganz. Vertrag. Wunsch. w. freig. Dieser gegeben. Gel. Offerten mit best. Ang. d. Vermögen befindet sich Greif. v. **Hausenstein & Vogler**, A.-G. in Frankfurt a. M. unter U. N. 843.

Weinen weiteren Ausstellungen zur geschäftigen Benutzung, das

Hebestreit's Hotel, Waltershausen,

verkauft ist; mit großer Anzahl anderer

Hotels u. Gasthäuser

fest gen. zu Dresden **Merzenich's** Geschäfts-Agentur, Leipzig, Klostergasse 5 und Dresden.

Hotel-Verkauf.

In industrieid. Stadt des Vogtländes. Sip einer König. Einheitsbaumanstalt, Oberlin, Seminar, ländl. Schule u. s. m. Ist ein schmied. holt gebaut Hotel, mit sehr geringer Auslastung und war leidlich Stadt- und Fremden-Gastronomie, es handelt. Wohl sehr preiswert ausser Hand zu verkaufen. Nach 20.000. M. Kaufkosten unter U. N. 399 mögl. an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Leipzig, annehmen.

Steht im Mittelpunkte der Stadt, welche circa 15.000 Einwohner hat, gelegen

Gasthof,

mit grossem Restaurationslocal, Fremdenzimmern, Veranda, Regelbau, Gärten und Stallung, will sich Familien-Gastronomie halber verkaufen und gegen eine Auszahlung von 15-16.000. M. sofort oder später übergeben. Schätzungen mögl. werden überhren unter U. N. 3019 zu **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

Eine Goldsch., bestehend aus 3 Gastruben, 2 Salen, Regelbau, Gärten und Veranda, Schlafzimmern, soll für den letzten Preis von 16.000. M. bei 20.000. M. Auszahlung frischthalter verkaufen werden.

Wien 60-60. Gehalt p. Monat.

Sonst alles in guter Zustand.

Der zahlungsfähige Selbstkäufer bitte

Offerten unter U. N. 100 in der Filiale d. M. Katharinenstr. 14, niedrigzahlen.

Achtung! Q. L. f. Weinrest. (auch i. e. Dame v. d.) ist kennzeichn. u. günst. Beding. ge. best. Offerten unter U. N. 32095 befreit. **Rudolf Mosse**, halte.

Grösseres Restaurant, mittl. der Stadt Leipzig gelegen, bestehend aus Gesellschafts-Local, 3 Gesellschaftszimmer, Gärten, Colonaden, sowie Regelbau, sehr befried. unverdächtiger Großhändler präsentiert sofort oder später zu verkaufen.

Die Selbstkäufer mögen ihre Offerten unter E. D. 506 „Invalidendank“, Leipzig, niedrigzahlen.

Für Werte und Büttiers!

Ein neuw. rentab. Restaurant und Cafe (innere Stadt, d. d. Mette) verkauf. sofort. 3000. M. w. erforderl. Offerten unter P. 101 Exped. d. M. St.

Eine flotte Restaur. mit gr. Hofraum und Einkauf in veränderungshab. zu verkaufen. Offerten unter A. 1000 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Görlitz, erbeten.

Wirtl. Restaurant u. Delikatessen mit fein. Speisen, wird Käfer od. Theilhaber sofort zu verkaufen. Offerten unter A. 1000 an **Hausenstein & Vogler**, A.-G., Görlitz, erbeten.

Ein kleines Restaurant mit gr. Hofraum und Einkauf in veränderungshab. zu verkaufen. Offerten unter P. 145 Exped. dieses Blattes erbeten.

Komfort heller gesättigtes Producten- und Fleischwarengeschäft zu verkauf. Billige Werte, gute Lage. M. unter R. K. 600 in die M. d. M. Katharinenstr. 14, erbeten.

Stilles Producten- u. Fleischwarengeschäft, jede günstige Lage, groß. Unternehmung heller sofort billig. Cf. „G. H.“ auf Volkmar Käfer, Reiterstraße 35.

Wegen Aufstands bin ich gezwungen, mein Galanterie- u. Landesproduktengeschäft, welches ich 14 Jahre mit großem Erfolg geführt habe, sofort zu verkaufen. H. Burkhardt, Leipziger Schmiedestr. 2.

Gelegentheit. Ost. Materialien und Prod. Seile, Eisen, d. M. gr. Werte. J. Wielke, Hof. u. Fertigung d. Leipziger 1. M. unter U. N. 3050 Rud. Mosse, Leipzig.

Sichere Existenz!

Für junge, reibende Leute ist ein gut eingeschultes Kauf. eingerichtet

Hypothesen- und Immobilien-Geschäft

von gutem Ruf mit großer Clientel sofort zu übertragen. Gel. Offerten unter Cliffe P. 110 an die Expedition d. M.

Altes, solides und lucratives Geschäft

in großer Seehandelstadt Norddeutschlands zu verkaufen. Erford. Kapital 100-120.000. M. Gel. Offerten erb. sub J. C. 6723 zu **Rudolf Mosse**, Berlin SW.

Sichere Existenz

bleibt sich für junge Leute, welche sich selbstständig machen wollen, durch Übernahme eines gut eingerichteten Kaufmannsbüros zu verkaufen. Offerten unter Z. 145 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Geschäfts - Verkauf.

Seit jetzt ca. 30 Jahren bestehendes Geschäftsgesell. in besser Lage Leipzig

zu verkaufen und gegen eine Auszahlung

von 12-15.000. M. sofort oder später übergeben. Rudolf Bauch, Kaufm. Markt 19.

Geschäfts - Verkauf.

Seit der Hauptstadt von Thüringen mit den verkauf. großen und bedeckten

Korbwaren-Geschäft

wegen untermittelner Unternehmung preiswert zu verkaufen. — Rückero. unter A. H. 100 postlagernd. Gel. Off.

Putz - Geschäft.

Zu verkaufen solet. Geschäftshäusern

ausgezeichnet Fr. Enke, 2. Tr.

Reberber zu 2. & 3. Et. aus Verhängnis über gute Betten Möbelstr. 31. L.

Reberber geb. 3. Et. 2. Tr. Sofiestr. 26. III.

Möbel, Orgel, Harmonium usw. Otto Schreiber, Markt 9.

Vergnüg. Blatt. 2. Tr. Sofiestr. 10. III.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 11. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 12. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 13. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 14. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 15. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 16. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 17. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 18. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 19. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 20. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 21. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 22. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 23. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 24. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 25. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 26. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 27. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 28. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 29. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 30. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 31. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 32. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 33. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 34. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 35. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 36. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 37. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 38. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 39. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 40. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 41. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 42. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 43. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 44. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 45. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 46. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 47. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 48. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 49. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 50. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 51. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 52. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 53. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 54. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 55. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 56. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 57. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 58. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 59. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 60. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 61. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 62. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 63. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 64. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 65. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 66. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 67. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 68. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 69. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 70. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 71. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 72. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 73. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 74. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 75. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 76. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 77. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 78. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 79. II.

Billig geb. 2. Tr. Sofiestr. 80. II.

Bill

Großes Wappen, 20 R., gel. Zürcher, In der St. als Wappenhelme od. Wappenträger oder and. Arbeit. Abz. unter P. 84 Egeb. d. Bl. erh.

Herrschafit. Russischer u. Diner. emp. d. Platz. Nr. A. Lott. Sartungs. 7. I.

Für eine Dame in mittl. Jahren, in off. Kleider, d. Haush. erkoren, ganz u. ge-
schmückt, w. Kopf, gehabt aus selbständiger
Führung ein. d. sein. Haussatz, auch
zur Erziehung weiterer Kinder, od. als
Wappenträgerin. Beste Preise. Dr. Hesse,
Eilenberg in Sch.-Alten, Herrn Director
Schmidts, Schneider's Werk bei Bodau,
Sachsen.

2. J. Wädchen, 14 J., w. im Reinen und
Scheiben benachbart od. just bold. Stelle im
Compt. Off. u. P. 97 Egeb. d. Bl. erh.

Berlauerin sucht sofort Seite. Abz.
unter Z. 278 Allee, Königsweg 7.

Georg Stöckel Schneider 1. Sept. Stelle als
Ber. die Baumwollgarn unter C.H. 312.

Ein gebürtiges Bräutlein in den zwanzig-
Jahren, mit ganzem Empfängen, sucht 3.
1. October Stellung zur selbstständigen
Führung einer Wirtschaft. Geläufige
Gesetze unter P. B. 30 an **Rudolf Masse**,
Auerburg.

Unter beständ. Arbeit, sucht geb. Dame
eines Haushalt. zu führen. Abz. unter
P. 180 in die Egeb. d. Bl. erhben.

Eine Wirtschaftsträgerin sucht Stellung bei
einem alleinlebenden älteren Herrn. Off. u.
P. 94 in der Expedition d. Bl. erhben.

Ein anst. geb. Mädchen, 27 J., im Reinen,
gew. allen wirtschaftl. Arbeitn. erachtet,
sucht baldigst befreie Stelle als
Wirtschaftsträgerin.

Off. erh. u. B. 100 Vollzeit 6. Wiesenstraße.

Eine Frau, 40 J., sucht wieder Stelle
bei Wirtshaus od. als Dame als Wirtschafts-
frau, auch dies als Wirtschaftsträgerin. od.
J. L. & Co. Schlesien 6. 2. August 1.

Ein geb. Art. Wädchen, in off. Bl. erhben.
sucht 3. 1. Oct. von selbstständiger
Führung einer Wirtschaft. Geläufige
Gesetze unter P. 180 an **Rudolf Masse**,
Auerburg.

Georg Stöckel, 6. Wiesenstraße.

Eine Frau, 40 J., sucht wieder Stelle
bei Wirtshaus od. als Dame als Wirtschafts-
frau, auch dies als Wirtschaftsträgerin. od.
J. L. & Co. Schlesien 6. 2. August 1.

Ein geb. Art. Wädchen, in off. Bl. erhben.
sucht 3. 1. Oct. von selbstständiger
Führung einer Wirtschaft. Geläufige
Gesetze unter P. 180 an **Rudolf Masse**,
Auerburg.

Georg Stöckel, 6. Wiesenstraße.

Eine Frau, 40 J., sucht wieder Stelle
bei Wirtshaus od. als Dame als Wirtschafts-
frau, auch dies als Wirtschaftsträgerin. od.
J. L. & Co. Schlesien 6. 2. August 1.

Ein geb. Art. Wädchen, in off. Bl. erhben.
sucht 3. 1. Oct. von selbstständiger
Führung einer Wirtschaft. Geläufige
Gesetze unter P. 180 an **Rudolf Masse**,
Auerburg.

Georg Stöckel, 6. Wiesenstraße.

Eine Frau, 40 J., sucht wieder Stelle
bei Wirtshaus od. als Dame als Wirtschafts-
frau, auch dies als Wirtschaftsträgerin. od.
J. L. & Co. Schlesien 6. 2. August 1.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., Kochin. od. Küchen-
helfer. S. 1. Stell. od. Küch. S. III. III. II.

Ein anständ. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein frisch. Wädchen, 24 J., sucht Stelle
für Küche u. Haus. 1. Stell. od. Küch. S. III. II.

Ein junges groß. Bräutlein, welches sicher
in der jungen Nähe und Qualität ist und
dem die besten Empfehlungen nach Seinen,
sucht Stellung zur Wirtschaftsträgerin.

Off. u. P. 142 Expedition d. Bl. erhben.

Wädchen, 24 J., sehr. Neug. 1. Stell. für
Küche u. Haus. Grimmaische Straße, 16. I. II.

INTERNATIONALE Musik- und Theater-Ausstellung Wien 1892

Grosses neues Theater 7. Mai bis 9. October. Rotunde im k. k. Prater.
Fach-Ausstellung. — Gewerbliche Special-Ausstellung. — Grosser Ausstellungs-Park.
Alt-Wien. — Panorama. — Schattenspiel-Theater etc.

Reclamen.

Großte Auswahl
Billigste Preise
Corset Bonnell
Petersstrasse 17.

Trauerhüte
zu 2 Mark an, sowie
Armbänder und Huthörne
Theodor Rössner,
Markt 15 und Neißstr. 4.

Aug. Weger jr.,
Leipzig, Braunschweigstr. 35, Bautznerstr.
Spezialität: Lebende, Porträts u. Bildnisse,
in Stille, Pastell, Aquatint. u. Ölmalerei gemacht.

Reise fürst und billig
Kurzpreisfrage 24, Barth.

Reform-Kleider
Reise-Kleider
Haus-Kleider
empfohlen in grosser Auswahl
Aug. Polich.

Vorräthige Jackets ganz erheblich im Preise
zurückgekehrt.

J. G. Herrmann

Leipzig aus Lindenau

Steinkohlen, Braunkohlen, Presssteine,
Grudecoaks und **Briquettes**
aus den A. Riebeck'schen Montan-Werken.

Engl. Anthracitkohle.

Ia. Qualitäten und Verkauf nur nach Gewicht.

Familien-Nachrichten.

Hugo Richter
Elise Richter
geb. Kraner.
Leipzig, 13. Juli 1892.

Die Verlobung ihrer Tochter Martha mit
Herrn Edmund Heynes, Mitglied des
Stadtrates, beschreibt sich hierdurch ergeben
ausgezeichnet.
Leipzig, den 12. Juli 1892.
Dr. Georg und Frau
geb. Justizwirt.

Martha Heynes
Heiratsabsicht.

Heute früh 11 Uhr entstieß nach ihrem Geburt eine innig geliebte Mutter

und bestens geliebte, unvergängliche Mutter, Bruder, Sohn und Schwager, der Großvater

in seinem 61. Lebensjahr.

Um diesen Schmerz zeigt dies nur hierdurch an im Namen der lieben

Geschwisterinnen.

Leipzig, den 14. Juli 1892.

Adele Weyhmann geb. **Wolfram.**

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Juli, Mittag 11 Uhr, von der Kapelle

des neuen Johannisfriedhofs auf statt.

Wagen stehen um 8 Uhr am Trauerhaus, Promenadestraße 11, bereit.

Herr Christian Gottlieb Möbius

in seinem nicht ganz vollendeten 79. Lebensjahr nach langer qualvoller Leid.

Mit unermüdlicher zärtlicher Fürsorge lebte er mit seiner Kraft und

Lebensfreude bis zu seinem letzten Atemzug, der mit Stolz seiner Kinder.

Wir bitten alle Freunde und Bekannte um ihre Teilnahme.

Leipzig, am 13. Juli 1892.

Bernh. Möbius, Wassermeister,

im Namen der lieben Geschwisterinnen.

Beerdigung findet Sonntag, den 17. Juli, Mittag 11 Uhr von der Kapelle

des neuen Johannisfriedhofs auf statt.

Heute früh 11 Uhr ist unser innig geliebte Mutter, Schwiegertochter, Großmutter und Schwester,

Fräulein Emilie Ottelli geb. Richter

schon und unvergänglich infolge eines Schlaganfalls fast verblendet.

Freilich können Menschen und Freunde bitten wir nur hierdurch

diese Todesfunktion und bitten um ihre Teilnahme.

Leipzig, den 14. Juli 1892.

Frau Wilhelmine verw. Reil

geb. Steiniger

schon und unvergänglich infolge eines Schlaganfalls fast verblendet.

Freilich können Menschen und Freunde bitten wir nur hierdurch

diese Todesfunktion und bitten um ihre Teilnahme.

Leipzig, den 14. Juli 1892.

Die feiernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung soll Sonntag, den 17. Juli, Mittag 11 Uhr, von der

Kapelle des Johannisfriedhofs aus stattfinden und werden

Wagen am Trauerhaus, Königstraße Nr. 12, von 8-11 Uhr bereit stehen.

Leipzig, den 14. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Die Hochzeit von Herrn Gustav

Weyhmann und **Wilhelmine** verw. **Reil**

am 15. Juli 1892.

Berlin, den 6. Juli 1892.

Verzeichnis

ber durch die Bekanntmachung der unterzeichneten Hauptverwaltung der Staatschulden vom
6. Juli 1892 zur laaren Einlösung
am 1. Oktober 1892 gefündigten Prioritäts-Obligationen Lit. E und
am 2. Januar 1893 gefündigten Niederschlesischen Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen
der Oberschlesischen Eisenbahngesellschaft.

Die seitgedruckte Zahl, welche die Tausende bezeichnet, bezicht sich auch auf diejenigen Zahlen, welche bis
zu der folgenden seitgedruckten Zahl die Hunderte, Zehner und Einer angeben.

I. Prioritäts-Obligationen Lit. E.

29. Verloosung.

Abliefern mit Einschluß der Reihe IV Nr. 19 und 20 und
Umrechnungen zur Abholung der Reihe V.

Zu 1000 Rthlr.

M 608 bis 610, 612 bis 615, 617 bis 619, 1415,
417 bis 419, 421 bis 425, 427, 577 bis 579, 582
bis 584, 589 bis 592, 862 bis 868.
Summe 37 Stück über 37 000 Rthlr.
= 111 000 Marf.

Zu 500 Rthlr.

M 1649 bis 655, 658 bis 662, 666, 668 bis 670, 672
bis 675, 3326 bis 332, 334, 335, 337 bis
340, 342 bis 344, 346 bis 349, 4315, 316,
318 bis 335, 927 bis 930, 932 bis 935, 938, 940,
942 bis 946.
Summe 75 Stück über 37 500 Rthlr.
= 112 500 Marf.

Zu 100 Rthlr.

M 12052 bis 58, 60, 66 bis 70, 72, 74 bis 82, 84 bis
91, 93 bis 100, 102 bis 105, 107, 109 bis 111,
113, 115, 118, 119, 122, 124, 126, 127, 130 bis
135, 137 bis 143, 145, 146, 148 bis 152, 154 bis
164, 166, 168, 169, 171 bis 174, 176, 177, 180
bis 184, 14765, 767, 768, 770 bis 772, 774
bis 776, 780 bis 783, 786 bis 795, 797 bis 808,
810, 812 bis 816, 818 bis 830, 832 bis 835, 837,
839, 840, 842 bis 850, 852 bis 859, 861, 862,
866, 868, 870 bis 873, 875, 876, 880 bis 884,
886 bis 888, 891 bis 894, 18392, 394 bis
18393.

M 400, 402, 403, 405 bis 409, 411, 412, 414, 416,
417, 419, 421 bis 424, 426 bis 428, 430, 431,
434 bis 439, 441 bis 443, 445 bis 452, 455, 456,
Summe 249 Stück über 24 900 Rthlr.
= 74 700 Marf.

Zusammen 361 Stück über 99 400 Rthlr.
= 298 200 Marf.

II. Niederschlesische Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen.

10. Verloosung.

Abliefern mit Umrechnungen zur Abholung der Einschlußreihe V.

Zu 1000 Rthlr.

M 149, 296, 371, 382.
Summe 4 Stück über 4 000 Rthlr.
= 12 000 Marf.

Zu 500 Rthlr.

M 1141, 142, 144, 145, 2276 bis 279, 458
bis 461.
Summe 12 Stück über 6 000 Rthlr.
= 18 000 Marf.

Zu 100 Rthlr.

M 7580 bis 587, 589 bis 600, 9622 bis 641,
812 bis 827.
Summe 56 Stück über 5 600 Rthlr.
= 16 800 Marf.

Zusammen 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

Summe 72 Stück über 15 600 Rthlr.
= 46 800 Marf.

</

legen, aber auch, daß die sogenannten Kleinmühlen ein Feld liefern, das nur durch Macht von dem der großen Werke unterscheidet.

Dresden. 12. Juli. Der Aufsichtsrat der Gussfabrik Dresden hat heute die Zahlung von 40 Prozent Dividende beschlossen.

HTB. Das **badische Bergwerk** hatte im Monat Juni 19.851 t. Rohzölle im Rabat Goldbergwerk in Schenningen produziert. Es stellt sich nunmehr die Produktion in dem betriebenen Geschäftsbereich um 60.320 g. d. h. 116.170 g weniger als im vorherigen Geschäftsjahr.

— **Bonharts Handel.** Auf dem Bericht des seitlichen Generalconsuls, Mr. George Portal, über den Handel Basiliens im Monat Februar erfuhr man, daß der Gesamtumsatz der Firma des Monats sich auf 1.167.076 R. beläuft, wovon 548.277 R. von Bombe kamen, gegen 383.744 R. aus dem Europa. Die Hauptstadt-Büroffice waren Sonnenmöller und Weidenbrunn, von denen im Laufe des Monats für 382.979 R. einzogen. Derselben folgen 141.000 R. aus Europa und über 238.000 R. aus Bombe als Aufzehrung. Den Werth nach kam zunächst Eisenhütte und Gewerbe, welche späterhin beinahe ausschließlich von Zedler kam. Die Ausfahrt für den Monat Februar erreichte die Höhe von 1.168.844 R. Von diesen gingen für 443.000 R. nach verfehltem Dienst der öffentlichen Seite und für 360.000 R. nach Europa. Die Hauptaufzehr-Kürtel waren Eisenhütte und Weidenbrunn, in der Weidebrunn wie sie aufgeführt sind.

— **Heidelberg Gold Mining Company.** Diese Gesellschaft hat auf der Goldproduktion im Monat Juni d. J. eine Einnahme von 11.616 £ 12 s 8 d erzielt, wovon noch Abzug von 7468 £ 4 s 11 d Betriebsausgaben ein Brutto von 4145 £ 7 s 9 d verbleibt.

Landwirtschaftliches.

— **Auf dem Saalkreise.** Der Roggengeschnitt hat offenbar begonnen. Die lange anhaltende Dürre hat den Roggen so schlecht lassen (Rosters), so daß der Ertrag in Vergleich mit Reisern und Getreide viel hinter dem erwarteten geblieben ist. Erste Ernte und Getreide sind daher, die sich in Folge der Trockenheit nicht entziehen konnten. Der dritte Tag hier und die gefallene Regen kommt für diese Getreidearten zu spät, den Pflanzzeitpunkt bringt es zu Blüten gebracht. Ein längeres Zeitanhänger dieser Regen, hingegen kann, durch drohend noch namentlich könnte ihn die Regen bis Ende Juli nicht gebraucht.

— **Bremen.** 14. Juli. Die verhängnisvolle Kälte und Kältefronte, welche uns so viel zu kosten macht, ist nunmehr auch unter dem Hinterhause des Handelskriegs im benachbarten Kopis zum Abschluß gelangt. Es sind selbst die denkbaren aufschließenden Verhüllungen-Möglichkeiten angeordnet worden. — Wen nicht befürchtete Getreide, Getreidekörner, Getreide & Co., Wilhelm Lippert, nämlich in Dresden. — Bernhard Lode in Löbau.

— **Wien.** 14. Juli. Die verhängnisvolle Kälte und Kältefronte, welche uns so viel zu kosten macht, ist nunmehr auch unter dem Hinterhause des Handelskriegs im benachbarten Kopis zum Abschluß gelangt. Es sind selbst die denkbaren aufschließenden Verhüllungen-Möglichkeiten angeordnet worden. — Wen nicht befürchtete Getreide, Getreidekörner, Getreide & Co., Wilhelm Lippert, nämlich in Dresden. — Bernhard Lode in Löbau.

— **Was sollte weiter, nach der Riesenernte im Jahre 1891** der nordamerikanischen Union und der teilweise eingeholtenen und gut ausfallenden Ernte im laufenden Jahre mögliche die 2. age der Farmer eine befriedigende, ja gute sein. Das ist nach dem neuesten Bericht des britischen Consuls in New-Orleans über keinemweg der Fall, trotz der rücksicht aufgeworfenen Mengen landwirtschaftlicher Produkte. Die Kosten für den Transport auf den Eisenbahnen werden als eine der Ursachen von der „Depression“ der Farmer im Feld geführt und dann die überaus hohen Wiederholungen von dem Verlust des Produkts auf Termine. — Dabei blieben die Chancen bei den gegenwärtigen Preisen bestimmt nicht und der Farmer kann seine Produkte nicht für feste Lieferungen halten und einen guten Markt absuchen; er mag vielleicht einen, eine Ergebnisse eingespielen und sie noch verlängern, um keine Interessen zu wecken. Es ist jedoch in der Union nicht besser als bei uns.

Gutscheidungen des Reichsgerichts.

J. B. Erntabewerbung und Selbsthilfegericht. Nach Art. 354 des H.-G.-G. hat der Berliner, wenn der Käufer mit Zahlung des Kaufpreises im Vertrag und die Ware noch nicht übergeben ist, ein vertragliches Wahlrecht. Er kann entweder vertragsmäßige Erfüllung und daneben Schadensersatz wegen verspäteter Erfüllung fordern oder statt der Erfüllung eine Interesse beanspruchen oder endlich von dem Betrage absehen. Das Interesse des Verkäufers besteht in demjenigen Vermögenswert, welchen er bei vertragshiniger Erfüllung seitens des Käufers erlangt haben würde, abgesehen bei Vertragsfehlung, in dem der Käufer verpflichtet war, um die Differenz beider Werte zu richten, auch die Rechte des Käufers wahrnehmend, jenseits das der Verlust der Ware unter Bedacht der Schlimmsten des Art. 343 des H.-G.-G. vor. Durch dieses Verlaut, der für Rechnung des Käufers erfolgt, wird ermittelt werden, welche Gewinne dem Berliner und bei nicht übergebenen Waren zu Gunsten kommt, damit daraus sein tatsächliches Interesse berechnet werden kann. Der Zweck der gelegten Beschafft ist mindestens die Rechtfertigung des Verkaufsvertrages des Berliners, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers als Grundlage für die Schadensersatzforderung des Berliners, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers bestimmtes Verhältnis über das bei dem Verkauf zu bedachtende Verhältnis. (Vergl. d. Haft. Kommentar zum H.-G.-G. Art. 354 §. 6 und des H.-G.-G. Bd. 5 S. 60, 61). Hieraus folgt, daß es zur Begründung der Interessensicherung bei Vertragsfehlung im Falle des Art. 354 des H.-G.-G. nicht jenseits darauf ankommt, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zweite Käufer in Abnahme- und Zahlungswertigkeit, so kann der von dem ersten Käufer seinem Contrahenten gegenüber gleichmäßig vollkommen Selbsthilfegericht wahrgelegt sein, jedoch ein Urteilssatz für die Interessensicherung des zweiten Käufers, wobei genügt, vom Schluß des Interesses des Käufers, daß die Werte derartigen Vertragsfehlung unterliegen, daß der Käufer lediglich die zu leistende Waren dem Käufer gegenüber zum Zwangserwerb gekauft hat, also dass, daß er zu reicher Zeit und am rechten Orte dielebe, bezahlungsfähig im Falle eines Vertragsfehlung gleichermaßen Waren an die Bedingungen des geschlossenen Vertrages verkehrt ist und bei diesem Vertragsfehlung die aus dem Interesse des Käufers gegebene Wertschätzung berichtet wird. Wenn also eine nur der Wartung nach bestimzte Waren von dem Käufer unter denselben Vertragsbedingungen weiter verkaufen ist und sowohl der erste, wie der zwe

Verzeichnis

der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Prioritäts-Obligationen Sitz. E und Niederschlesischen Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen der Oberschlesischen Eisenbahn-Gesellschaft.

I. Prioritäts-Obligationen Sitz. E.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1890.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 3 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 1000 Röhr. Af 870.

Sa 100 Röhr. Af 17087.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1884.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 5 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 500 Röhr. Af 2345.

Sa 100 Röhr. Af 4926. 19278. 780. 881.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1885.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 7 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 1000 Röhr. Af 998.

Sa 100 Röhr. Af 1289. 4873. 7735.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1886.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 9 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 1000 Röhr. Af 1771.

Sa 500 Röhr. Af 5859.

Sa 100 Röhr. Af 2620.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1887.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 11 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 1000 Röhr. Af 1973.

Sa 100 Röhr. Af 801. 1319. 13257. 16657.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1888.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 13 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 500 Röhr. Af 3671. 4668. 5396.

Sa 100 Röhr. Af 997. 1507. 2592. 610. 910.

3147. 10579. 11769. 14724. 17767.

18980.

Aus der Rübung zum 1. Oktober 1890.
Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 15 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 1000 Röhr. Af 952. 2822.

Sa 500 Röhr. Af 1263. 4038.

Sa 100 Röhr. Af 1572. 2733. 3445. 11667.

14342. 16303. 346. 17877.

28. Verlosung: gefündigt zum 1. Oktober 1891.

Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 17 bis 20 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 1000 Röhr. Af 368. 675.

Sa 500 Röhr. Af 2260. 3013. 14. 528. 636.

545. 547.

Sa 100 Röhr. Af 4544. 552. 571. 595. 603. 606. 608.

615. 638. 661. 11189. 192. 200. 253. 264.

305. 17527 bis 530.

II. Niederschlesische Zweigbahn-Prioritäts-Obligationen.

Aus der Rübung zum 2. Januar 1889.

Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 3 bis 10 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 500 Röhr. Af 737.

Sa 100 Röhr. Af 3469.

Aus der Rübung zum 2. Januar 1891.

Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 7 bis 10 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 100 Röhr. Af 4095.

9. Verlosung: gefündigt zum 1. Januar 1892.

Bspalten mit Zusätzlichen Reihe IV Nr. 9 und 10 und
Anmerkungen zur Abhebung der Reihe V.

Sa 500 Röhr. Af 1132.

Sa 100 Röhr. Af 9198. 202. 203.

Königliche Hauptverwaltung der Staatsschulden.

von Hoffmann.

Rechts, gedruckt in der Reichsdruckerei